
12840/J XXV. GP

Eingelangt am 27.04.2017

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANFRAGE

des Abgeordneten Josef A. Riemer
und weiterer Abgeordneter
an die Bundesministerin für Gesundheit und Frauen
betreffend Reißnägel-Attacke auf südsteirisches Tierheim „Adamhof“

Wie die Kronen Zeitung kürzlich berichtete, kam es in der Steiermark im Tierheim „Adamhof“ in Straß zu einem schockierenden Zwischenfall: Ein bislang unbekannter Täter streute in die Außenbereiche des Tierheims Reißnägel.

Aufgrund der Umsichtigkeit der Tierheimleiterin, Sylvia Kraber, kam kein Tier zu Schaden. In jenem Gebiet, wo die Reißnägel gestreut wurden, befanden sich 28 Katzen, zwei Hündinnen und ein Welp.

Quelle: (<http://www.krone.at/tierecke/unbekannter-streut-reissnaegel-im-strasser-tierheim-feiger-anschlag-story-559075>)

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an die Bundesministerin für Gesundheit und Frauen folgende

Anfrage

1. Wurde das BMGF bereits darüber informiert, dass im Außenbereich des Tierheim Adamhof Reißnägel ausgestreut wurden?
2. Konnte in der Zwischenzeit bereits ein Täter ausgeforscht werden?
 - a. Falls ja, wurde jener bereits über ein mögliches Tatmotiv befragt?
 - b. Falls der Täter bereits befragt werden konnte, welche Gründe gab jener an?
3. Wie viele Attacken von Unbekannten gab es in den letzten beiden Jahren österreichweit auf Tierheime?
4. Falls es weitere Attacken auf Tierheime in den letzten beiden Jahren österreichweit gab, kamen dabei dann Tiere zu Tode?
 - a. Falls ja, wie viele Tiere kamen dabei zu Tode?

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.